

# Grünenfelder und Züger im Hoch-Ybrig

Das regionale Leistungszentrum Hoch-Ybrig führte zwei alpine Fis-Skirennen durch. Am Montag und Dienstag fanden auf dem Ausserschwyzler Hausberg internationale Riesenslalomrennen statt, bei denen auch Ausserschwyzler Weltcup-Fahrer ihr Können zeigten.

Von Maximilian Barth

**Ski alpin.** – Als vor einigen Jahren acht Ausserschwyzler Skiclubs den Entschluss fassten, ein regionales alpines Leistungszentrum zu etablieren, ahnten Wenige, welche Hürden auf sie zukommen und welcher nachhaltige Erfolg diese Idee nach sich ziehen würde. Die Exponenten der Skiclubs aus Altendorf, Einsiedeln, Feusisberg, Galgenen, Oberberg, Siebten, Unterberg und Wägital waren die Initianten, während sich der Skiclub Richterswil-Samstagern später anschloss. Heute verbirgt sich unter diesem Zusammenschluss das regionale Leistungszentrum Hoch-Ybrig und hat sich weit über die Grenzen hinaus einen Namen als kompetenter und zuverlässiger Veranstalter nationaler und internationaler Veranstaltungen gemacht.

Über 60 Helferinnen und Helfer waren an beiden Tagen damit beschäftigt, den mehr als 150 angereisten Rennfahrern optimale Bedingungen zu bieten. Allenthalben wurden die Organisatoren mit Lob und Anerkennung honoriert. Wesentlich dazu bei-



Kevin Holdener (SC Drusberg, Unterberg) war der bestklassierte Nachwuchsfahrer der Region.

Bild Thomas Bucheli

getragen hat die Hoch-Ybrig AG, die perfekte Pisten zur Verfügung stellte und somit bis zum letzten Starter für Chancengleichheit sorgte.

**Grünenfelder und Züger am Start**  
Im illustren und international sehr stark besetzten Teilnehmerfeld waren neben den aktuellen Ausserschwyzler Weltcupfahrern Tobias Grünenfelder (Pfäffikon) und Cornel Züger (Schübelbach) eine ganze Reihe internationaler Stars und vor allem einheimische Nachwuchsfahrer am Start. Für diese galt es, sich im erstklassigen Feld zu beweisen und durch geringe Rückstände auf die Besten möglichst tiefe

Fis-Punkte zu sichern. Am Montag hatte der Wettergott noch nicht seine beste Seite gezeigt, und so mussten die Athleten teilweise bei Schneefall ins Rennen gehen.

Zur Freude der Veranstalter war Kevin Holdener aus Unterberg glänzend aufgelegt und rangierte auf Platz zwölf, war somit als Jüngster so weit vorn platziert und erreichte hervorragende 21 Fis-Punkte. Aber auch die Mitglieder des ZSV-Kaders vom regionalen Leistungszentrum Hoch-Ybrig agierten zur Freude der Trainer. Michael Rudin von der RGZO erreichte einen Platz im Mittelfeld, dicht gefolgt von Sven Hintermann

(Hausen am Albis), Marco Peruzzo (SC Altendorf) und Quirin Schnüriger aus Einsiedeln. Urs Kryenbühl aus Unterberg überzeugte mit Jahrgang 1994 in seinem ersten Juniorenjahr. Aber auch Tobias Fritsche (SC Einsiedeln) und Dario Peruzzo (SC Altendorf) konnten sich in diesem starken Feld platzieren. Lediglich Marco Studer (Hausen am Albis) schied aus und befand sich in guter Gesellschaft mit Cornel Züger.

**Traubedingungen am Dienstag**  
Am zweiten Wettkampftag hatten die Organisatoren auch das Wetter auf ihrer Seite und konnten den Teilnehmern wahre Traumkonditionen bieten. Wie am Vortag war Kevin Holdener erneut der beste Vertreter aus unserer Region, rangierte auf Platz elf und konnte sich 23 Fis-Punkte gutschreiben lassen. Ebenfalls einen guten Tag erwischten Michael Rudin und Sven Hintermann und addierten glänzende 40 Fis-Zähler auf ihrem Konto. Pech hatte erneut Cornel Züger, der im zweiten Durchgang scheiterte, und Tobias Fritsche griff bereits im ersten Lauf in den Schnee. Die übrigen Fahrer aus der Kaderschmiede von Willi Dettling und seinen Trainerkollegen konnten den Heimvorteil nutzen und auf internationalem Parkett gegen teilweise deutlich ältere und auch erfahreneren Konkurrenten bestehen.

**Glänzende Kritiken**

Zum Abschluss der beiden Veranstaltungstage erhielten die Verantwortlichen um OK-Chef und ZSV-Vizeprä-

sident Stefan Forster von den Exponenten aller teilnehmenden Verbände überschwängliches Lob und die Zertifizierung, dass man eine derartige Veranstaltung nicht besser durchführen könne. Nicht zuletzt wegen dieses Rufs wird die Region immer wieder vom internationalen Verband zur Durchführung gebeten, was bereits in wenigen Wochen, Anfang März, erneut der Fall sein wird.

Beim Oerlikon Swiss-Cup Rennen vom 4. Januar im Hoch-Ybrig gewann der 20-jährige Kevin Holdener vom Skiclub Drusberg Unterberg. Diesen ersten Rang musste er sich aber mit dem 18-jährigen Walliser Justin Murisier teilen. Beide gehören dem C-Kader von Swiss Ski an.

## Ranglisten

**Herren, FIS-Riesenslalom, Hoch-Ybrig, 1. Rennen:** 1. Ami Oreller, Verbier 2:12,30; 2. Fritz Dopfer, De 2:12,45; 3. Ralf Kreuzer, Visperterminen 2:12,50; **ferner:** 5. Marc Gisin, Engelberg 2:12,64; 7. Tobias Grünenfelder, Pfäffikon 2:12,90; 9. Mauro Caviezel, Beverin 2:13,09; 12. Kevin Holdener, Drusberg 2:13,41; 23. Vitus Luönd, Sattel 2:14,43; 57. Quirin Schnüriger, Einsiedeln 2:18,24; 66. Urs Kryenbühl, Unterberg 2:19,39; 87. Stefan Schelbert, Muotathal 2:23,41; 88. Kevin Dudle, Sattel 2:23,44; 95. Randy Nützel, Einsiedeln 2:25,61; 98. Florian Grab, Rothenthurm 2:28,21. – **2. Rennen:** 1. Fritz Dopfer 2:09,89; 2. Petr Zahrobsky, Cze 2:09,98; 3. Mauro Caviezel 2:10,04; 4. Marc Gisin 2:10,34; 5. Sepp Gerber 2:10,38; 6. Sandro Boner 2:10,47; 7. Ami Oreller 2:10,52; 8. Beat Gafner 2:10,84; **ferner:** 11. Kevin Holdener 2:11,12; 27. Vitus Luönd 2:12,26; 52. Quirin Schnüriger 2:14,98; 57. Urs Kryenbühl 2:15,26; 74. Kevin Dudle 2:18,25; 78. Stefan Schelbert 2:19,22; 81. Randy Nützel 2:19,71; 86. Florian Grab 2:21,63.

# Eine Woche lang intensiv im Schnee trainiert

Nach den Weihnachtstagen reisten 24 skibegeisterte Kinder zwischen 6 und 14 Jahren sowie zehn Begleitpersonen ins Skigebiet Hoch-Ybrig. Im Restaurant «Bärghus» durften die Altendörfler während der ganzen Woche eine tolle Gastfreundschaft geniessen.

Von Susi Diethelm

**Ski.** – Die ersten beiden Trainingstage versuchten die JO-Kids, ihre Slalomtechnik in den Toren sowie im freien Skifahren zu verbessern. Während dem die Älteren mit den grossen Toren trainierten, absolvierten die Kleineren die ersten Slalomversuche mit den Mini-Kipp-Stangen.

Am Dienstagmorgen dann wurde auf der «Wer-schlaa-de-Bescht»-Piste Riesenslalom-Zeitläufe ausgetragen. Die lizenzierten JO-Fahrer absolvierten diese auf einem Bein, was den meisten auch sehr gut gelang. Am Nachmittag machten die JO-Kids die Pisten mit Big-Foots und Snow-Blades unsicher. Am Mittwoch stand nochmals Riesenslalom, jedoch auf der anspruchsvolleren Sternen-Piste, auf dem Programm. Zusätzlich wurde die Zeitmessung für Startübungen installiert. Hier zeigte sich, wer sich



Die Siegerin der Kategorie Jg. 2001 und jünger, Livia Rossi. Bild André Ziltener

am kraftvollsten vom Start wegzustossen vermochte. Das Abendprogramm wurde mit verschiedensten Gruppenspielen gestaltet. Da Petrus in dieser Woche nicht immer bester Laune war, wurde einmal kurzerhand ein Spielabend im Aufenthaltsraum organisiert. Natürlich fehlte das Nachtskifahren am Fuederegg-Lift nicht, wo sich alle Kinder in einem Parallel-Slalom massen.

Auch in diesem Jahr wurde eine Lagermeisterschaft ausgetragen. In den Disziplinen Slalom, Mini-Kipp-

Slalom, Riesenslalom, Einbein-Skifahren sowie Startübungen kämpften die Kinder während der ganzen Woche um Punkte. In der Kategorie Mädchen/Knaben Jg. 1999 und jünger durfte sich Jeanine Dettling als Siegerin ausrufen lassen. Bei den Grossen teilten sich Fabienne Reichlin und Jennifer Diethelm den Sieg.

Am 31. Dezember stand das Silvesterrennen auf dem Programm. Alle Kinder, die am Lager teilnahmen waren am Start; die Kleinen auf der «Wer-schlaa-de-Bescht»-Piste und die Grossen auf der Fis-Strecke. Einen glanzvollen Start legten die Mädchen Jg. 2001 und jünger in den Schnee. So durfte sich Livia Rossi zum ersten Mal als Siegerin ausrufen lassen. Bei den gleichaltrigen Knaben verpasste Tim Diethelm als Vierter das Podest ganz knapp.

**Atemberaubendes Panorama**

Auf der anspruchsvollen Fis-Strecke hatten alle JO-Kids zu kämpfen. Bei den JO-1-Mädchen konnte sich Natalie Dettling den begehrten Podestplatz sichern und wurde tolle Dritte. Bei ihren Kolleginnen schlichen sich zu viele Fehler ein.

Der Silvesterabend startete mit einer nächtlichen Sesselliftfahrt bis zur Bergstation Sternen. Hier bot sich in dieser Vollmondnacht ein

atemberaubendes Panorama. Mit Fackeln bestückt, machte man sich auf die gemütliche Talfahrt. Nach einem feinen Nachtessen zogen die Jugendlichen nochmals Helm und Skianzüge an und rutschten mit Begeisterung auf verschiedenen grossen Autopneus rasant den Hang hinunter. Mit tollen Partyspielen verbrachte man den Silvesterabend, und kurz vor Mitternacht durften alle einen Ballon mit Neujahrswunsch und einer Wunderkerze fliegen lassen.

Auch am Neujahrstag standen die Altendörfler zeitig auf den Skis. Ein Parallelslalom lud zum Wetteifern ein. Einige familieninterne Duelle wurden mit Begeisterung ausgetragen. Bereits am 2. Januar traf sich der Altendörfler Skitross wieder, um an den Kantonalen JO-Meisterschaften (zwischen den Kantonen Schwyz und Zug) teilzunehmen. Da in Sattel-Hochstuckli zuwenig Schnee lag, wurden die Rennen kurzfristig auf die bestens präparierten Pisten im Hoch-Ybrig verlegt. Natürlich wollten die Altendörfler Skisportler den Heimvorteil nutzen und gingen mit viel Kampfgeist ans Werk. Die äusseren Bedingungen präsentierten sich als schwierig, herrschte doch reges Schneetreiben und Nebel.

Bei den jüngsten Mädchen fuhr Ramona Wichert zwei gute Rennen und wurde im Riesenslalom Vierte

und im Slalom tolle Zweite. Tim Diethelm hatte zwei Stürze zu beklagen und musste sich mit den Plätzen fünf und sieben begnügen. In der Kategorie Mädchen 1999/2000 zeigte Jeanine Dettling, dass sie sich auch bei Schlechtwetter bestens auf den Rennpisten zurechtfindet und fuhr in beiden Rennen mit Bestzeit durchs Ziel. Vivienne Rusch fuhr knapp am Podest vorbei und erreichte im Riesenslalom sowie im Slalom den guten vierten Platz. Nadia Rossi rundete mit einem siebten und achten Rang das gute Ergebnis in dieser Kategorie ab.

Bei den gleichaltrigen Knaben zeigte Niklas Meinhold einmal mehr zwei gelungene Einsätze und platzierte sich auf dem siebten und neunten Rang. Einen Doppelsieg feierten die gelb-schwarzen Fahrerinnen in der Kategorie Mädchen JO I. Im Riesenslalom siegte Fabienne Reichlin vor Jennifer Diethelm. Im Slalom tauschten die beiden die Plätze. Natalie Dettling fuhr grippegeschwächt auf die Ränge fünf und vier. Mit den Rängen 20 und 14 zeigte Raphael Knobel zwei ansprechende Fahrten. Bei den ältesten Mädchen brachte Kim Oberholzer zwei angriffige Läufe ins Ziel und klassierte sich knapp hinter den Fahrerinnen des ZSV-Kaders auf den Plätzen neun und acht. Kristina Dettling folgte auf den Rängen elf und zehn.

ANZEIGE



## Fasnachts-Ausstellung

Märchler Tradition vom 4. bis 30. Januar.

Wettbewerb: Gewinnen Sie ein Wochenende im Wert von Fr. 1000.– im Hotel Eden in Spiez!

**8 bis 8**  
OFFEN  
Samstag bis 18 Uhr

MIGROS coop DEINERD CA DOSENBACH schuhe+sport SPORTIX GRAF Modern Woman Inter Discount wellbro DROGERIE GIDOR BRUHIN OPTIK galmi MIGROS Take Away Vinofiori

**Obersee Center Lachen**  
www.obersee-center.ch